

Weniger Ausgaben für Ölimporte

Eschborn. Im vergangenen Jahr wurde in Deutschland deutlich weniger Geld für Ölimporte ausgegeben als 2015. Die Summe verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 6,4 Milliarden Euro auf 26,1 Milliarden Euro. Das geht aus vorläufigen Berechnungen des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) im hessischen Eschborn hervor. Grund für die Entlastung sei im wesentlichen ein niedrigerer Einfuhrpreis. Der Importpreis für Rohöl fiel 2016 um 19,4 Prozent auf 286,50 Euro je Tonne. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/305725.weniger-ausgaben-für-ölimporte.html>